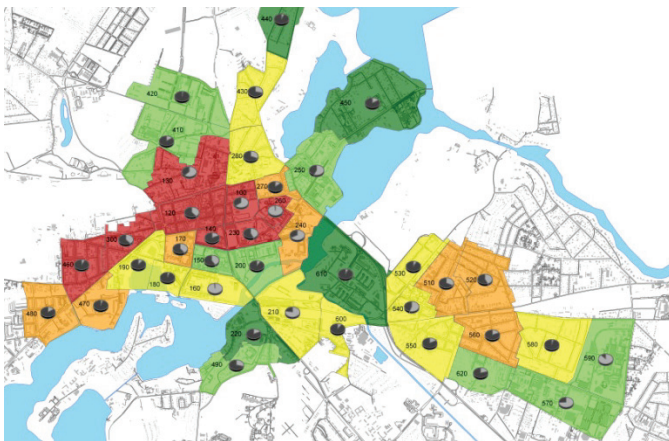


PARKRAUMBEWIRTSCHAFTUNG

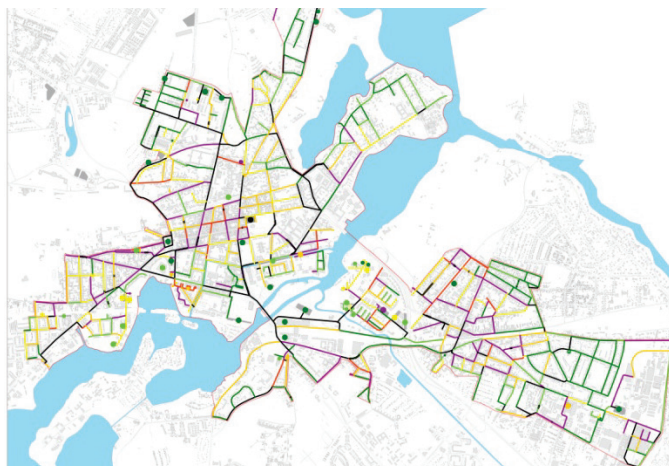
Landeshauptstadt Potsdam

Die Landeshauptstadt Potsdam hat mit Änderung der kommunalen Parkgebührenverordnung die Voraussetzung geschaffen, um die vorhandenen Bewirtschaftungsgebiete in Potsdam bei Bedarf auszuweiten.

Es war Ziel der Untersuchung, Empfehlungen zu einer möglichen Ausdehnung der Bewirtschaftungsgebiete und zu einer Anpassung der Gebührenhöhe abzuleiten.



Potsdam: Nutzungsichte



Potsdam: Belegungsgrad am Vormittag

Parkraumbewirtschaftungs- konzept für die Landeshauptstadt Potsdam

Auftraggeber

Landeshauptstadt Potsdam

Bearbeiter

LK Argus GmbH

Bearbeitungszeitraum

2010 - 2011

Inhalt

Anhand von Strukturdaten und Vor-Ort-Erhebungen wurden Empfehlungen zur Ausweitung der Parkraumbewirtschaftung, zur Neuordnung der bestehenden Bewirtschaftungsgebiete, zur Gebührenhöhe und -differenzierung sowie zu sinnvollen Bewirtschaftungszeiten erarbeitet.

Den Maßnahmenvorschlägen wurden hinsichtlich ihres Handlungsdrucks unterschiedliche Prioritäten zugeteilt.

Leistungsübersicht

- 1 Auswertung der Gebiets- und Nutzungsstruktur.
- 2 Überprüfung und Aktualisierung des Parkraumangebotes.
- 3 Ermittlung der Parkraumnachfrage durch Zählungen am Tag und am Abend.
- 4 Beispielhafte Bestimmung der Nutzergruppen anhand von Kennzeichenerhebungen in einem Teilgebiet.
- 5 Empfehlungen zur Neugliederung der bestehenden Bewirtschaftungsgebiete.
- 6 Empfehlungen zur Ausweisung neuer Bewirtschaftungsgebiete mit Prioritätenreihung.
- 7 Empfehlungen zur Gebührenhöhe und -differenzierung.
- 8 Ausarbeitung sinnvoller Bewirtschaftungszeiten.
- 9 Prognose der verkehrlichen Wirkungen.
- 10 Erarbeitung eines Stufenkonzeptes zur Umsetzung der empfohlenen Maßnahmen.